

Kaufkraftparitäten und abgeleitete Wirtschafts- indikatoren für EU,

Beitrittskandidaten und EFTA ¹

Daten für 1991 – 2003, einschließlich end-
gültiger Ergebnisse der Revision 1995 - 2000

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

37/2004

Preise und
Kaufkraftparitäten

Autoren

Silke Stapel,
Jarko Pasanen,
Sebastian Reinecke

Inhalt

Kaufkraftparitäten 2

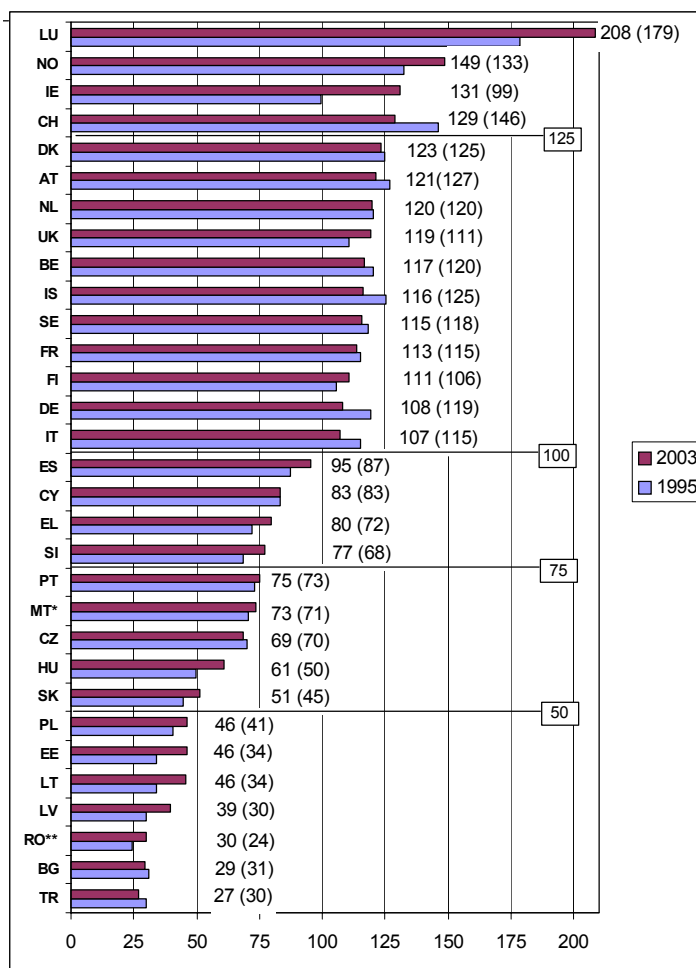
Pro-Kopf-Volumenindizes 3

Preisniveauindizes,
Preisstreueung und Preis-
konvergenz 5

Revision der Kaufkraftparitäten
1995-2000 6

Verwendung der Kaufkraft-
paritäten 11

Abbildung 1: Pro-Kopf-Volumenindex des BIP (EU25=100)
revidierte Ergebnisse für 1995 und „Nowcast“-Ergebnisse für 2003



* Die Daten für Malta beziehen sich auf 1999 bzw. 2003.

** Die Daten für Rumänien beziehen sich auf 1998 bzw. 2003

Anmerkung: Die Zahlen vor den Klammern beziehen sich auf 2003, die innerhalb der Klammer auf 1995. Die Gruppeneinteilung erfolgte nach 2003.

⁽¹⁾ Ohne Liechtenstein

⁽²⁾ Die 25 EU-Mitgliedstaaten, die 3 Beitrittskandidaten sowie Island, Norwegen und die Schweiz.



Manuskript abgeschlossen: 6.08.2004

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-04-037-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2004

Gegenstand des EVP, in dem Eurostat eng mit der OECD zusammenarbeitet, sind jährliche Volumenvergleiche der Hauptaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) d. h. des BIP und seiner Komponenten.

Dieser Artikel beinhaltet, im Unterschied zu Standard-KKP-Veröffentlichungen, vier unterschiedliche

Datentypen. Außer den Ersten Schätzungen (Nowcast), den vorläufigen und den endgültigen Ergebnissen, die sämtlich dem regulären Veröffentlichungs-Kalender entstammen, werden hier auch die revidierten Daten vorgestellt. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Datentypen werden in Kasten 1 erklärt.

Kasten 1: Unterschiede zwischen den Datentypen in dieser Veröffentlichung

Die in dieser Veröffentlichung für 2003 gezeigten Daten sind aktualisierte Extrapolationen auf aggregierter Ebene (der so genannte „Nowcast“). Die Daten für 2002 sind vorläufige Ergebnisse. Vorläufige Ergebnisse werden für jedes Jahr zwölf Monate nach Ende des Bezugsjahres veröffentlicht. Zu diesem Zeitpunkt stehen die Ergebnisse der beiden Verbraucherpreiserhebungen sowie die vorläufigen Ergebnisse der anderen Erhebungen des betreffenden Jahres bereits zur Verfügung.

Die endgültigen Ergebnisse werden 24 Monate nach Ende des Bezugsjahres veröffentlicht. Dabei ändern sich die für dieses Jahr erhobenen Preise zwischen vorläufiger und endgültiger Version nicht. Die Inputdaten aller anderen Erhebungen hingegen, insbesondere die BIP-Ausgabengewichte, die zur Aggregation der KKP verwendet werden, sind Gegenstand regelmäßiger Revisionen. Diese anderen Inputdaten haben 24 Monate nach Ende des Bezugsjahres einen hinreichend endgültigen Stand für die Berechnung und Veröffentlichung der endgültigen KKP erreicht. In dieser Veröffentlichung sind die KKP für 2001 endgültig. Vorläufige Daten für 2003 und endgültige Daten für 2002 werden im Dezember 2004 veröffentlicht.

Die Daten für die Jahre 1995 bis 2000 sind revidiert. Die Revision der KKP erfolgte - auf der detailliertesten Ebene - für alle 31 Länder für den Zeitraum 1999 bis 2000 und für die EU15 und die EFTA zusätzlich auch für 1995 bis 1998. Für die anderen Länder, d.h. für die Neuen Mitgliedstaaten (NMS10) und die Beitrittskandidaten (CC3), wurden die Daten für diese Jahre (unter Verwendung der revidierten KKP für 1999 und der impliziten Preisdeflatoren) von den Daten für 1999 rückgerechnet. Die hier gezeigten Daten sind endgültige Revisionsergebnisse, die von den im Dezember 2003 veröffentlichten vorläufigen Daten (SIF Thema 2/64/2003) abweichen können.

Die Daten für die Jahre 1991 bis 1994 für die EU15- und EFTA-Länder sind Rückrechnungen ausgehend von den revidierten Daten für 1995 unter Verwendung impliziter Preisdeflatoren.

Die Unterschiede zwischen den Daten lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

	EU15 und EFTA3	NMS10 und CC3
1991-1994	KKP aus Rückrechnungen	Nicht verfügbar
1995-1998	Ergebnisse der Revision	KKP aus Rückrechnungen
1999-2000	Ergebnisse der Revision	
2001	Endgültige Daten	
2002	Vorläufige Daten	
2003	Erste Schätzungen (Nowcast)	

Kaufkraftparitäten

Kaufkraftparitäten (KKP) sind Umrechnungsfaktoren, die Wirtschaftsindikatoren von nationalen Währungen in eine künstliche, Kaufkraftstandard (KKS) genannte gemeinsame Währung konvertieren, die die Kaufkraft der verschiedenen Landeswährungen vergleichbar macht.

In **Tabelle 3** sind für die teilnehmenden Länder die Paritäten von 1991 bis 2003 für das BIP bzw. die KPH

aufgeführt. Diese KKP werden zur Konvertierung des in der nationalen Währung des jeweiligen Landes ausgedrückten BIP bzw. der KPH verwendet, um die Auswirkungen der unterschiedlichen Preisniveaus zu eliminieren und aussagekräftige Volumenvergleiche zu ermöglichen.

Kasten 2: KKP auf Produktebene

In ihrer einfachsten Form sind KKP Preisverhältnisse zwischen Preisen für ein und dieselbe Ware in verschiedenen Ländern in deren jeweiliger Landeswährung. Wenn z. B. ein Brot in Frankreich 1,87 Euro kostet und im Vereinigten Königreich 0,95 Pfund, dann ist die Kaufkraftparität für Brot zwischen Frankreich und dem Vereinigten Königreich 1,97 EUR zu einem Pfund. Das heißt, dass für jedes im Vereinigten Königreich für Brot ausgegebene Pfund in Frankreich zum Erwerb derselben Brotmenge 1,97 EUR ausgegeben werden müssten. Für einen Volumenvergleich der Brotkäufe in den beiden Ländern können also entweder die in Frankreich getätigten Ausgaben für Brot mittels Division durch 1,97 in Pfund oder die entsprechenden Ausgaben im Vereinigten Königreich durch Multiplikation mit 1,97 in Euro konvertiert werden. Die KKP werden jedoch nicht auf Produktebene veröffentlicht, sondern auf mehreren höheren Aggregationsebenen bis hinauf zu der des Bruttoinlandsprodukts, weil aus Kostengründen das KKP-Programm so ausgelegt ist, dass es nur auf stark aggregierten Ebenen gesicherte Ergebnisse liefert.

Pro-Kopf-Volumenindizes

Die **Pro-Kopf-Volumenindizes** in **Abbildung 1, Tabelle 1 und Tabelle 4** stellen das reale Volumen des BIP und Tabelle 4 zusätzlich der KPH je Einwohner dar. Die Indizes in Tabelle 1 und Abbildung 1 werden im Verhältnis zum EU-Durchschnitt angegeben (EU-25=100)⁽¹⁾. Ist der Pro-Kopf-Volumenindex des BIP bzw. der KPH für ein Land größer als 100, so liegt für dieses Land das Niveau des BIP bzw. der KPH pro Kopf der Bevölkerung über dem Durchschnitt der EU; für den umgekehrten Fall gilt Entsprechendes.

Zwar liegen für alle Teilnehmerländer solche Indizes vor, doch sollten sie nicht für genaue Ranglisten von Ländern herangezogen werden. Sie geben lediglich einen Hinweis auf die vergleichbare Größenordnung des Volumens pro Kopf in einem Land verglichen mit anderen. So können diese Indizes dafür verwendet werden, die Länder in Gruppen mit ähnlich hohen Preisniveaus einzuteilen (s. **Tabelle 2**). Um dies zu verdeutlichen, sind die Länder innerhalb der Gruppen in alphabetischer Reihenfolge der Codes aufgeführt.

Für 2003 ergibt sich damit auf der Grundlage der aktualisierten „Nowcast“-KKP des BIP für die teilnehmenden Länder die folgende Einteilung in Gruppen:

Gruppe I ($\geq 126\%$ des EU25-Durchschnitts): Schweiz, Irland, Luxemburg und Norwegen;

Gruppe II ($\geq 101\%$ und $< 125\%$ des EU25-Durchschnitts): Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Island, Italien, die Niederlande, Schweden und das Vereinigte Königreich;

Gruppe III ($\geq 76\%$ und $< 100\%$ des EU25-Durchschnitts): Zypern, Griechenland, Spanien und Slowenien;

Gruppe IV ($\geq 51\%$ und $< 75\%$ des EU25-Durchschnitts): die Tschechische Republik, Ungarn, Malta, Portugal und die Slowakische Republik;

Gruppe V ($< 50\%$ des EU-Durchschnitts): Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien und die Türkei.

2003 variierte der Pro-Kopf-Volumenindex des BIP in der EU zwischen 39 (Lettland) und 208 (Luxemburg). Für die drei Beitrittskandidaten – Bulgarien, Rumänien und die Türkei – zeigte der Index ein Volumen von weniger als 30 % des EU25-Durchschnitts.

Das Pro-Kopf-BIP für Luxemburg ist bei weitem das höchste von allen Teilnehmerländern. Einer der Gründe dafür ist der beträchtliche Anteil an Pendlern aus den Nachbarländern an der Gesamtbeschäftigung, die zum BIP beitragen, jedoch nicht zur gebietsansässigen Bevölkerung zählen, die zur Berechnung des BIP pro Kopf verwendet wird.

Die Volumenindizes für das BIP pro Kopf werden in erster Linie zum Vergleich verschiedener Länder in einem bestimmten Jahr erstellt; bei der Verwendung für Vergleiche im zeitlichen Verlauf sollten sie nicht überinterpretiert werden, insbesondere wenn die von Jahr zu Jahr auftretenden Veränderungen gering sind. Beim Vergleich über einen längeren Zeitraum zeigen sie ein relativ stabiles Verhalten. Wechsel von einer Gruppe in eine andere sind eher selten. Im Zeitraum 1995 bis 2002 hat nur Irland seine Position deutlich verändert: Das Land, das 1995 bei nur 99 % des EU-Durchschnitts lag, schob sich in die höchste Gruppe ($\geq 126\%$) vor und schloss im Jahr 2002 mit einem Index von 137 zur höchsten Gruppe auf.

Aus den revidierten Zahlen wird deutlich, dass Deutschland, Frankreich, Italien und das Vereinigte Königreich beim Pro-Kopf-BIP in KKS für die Jahre 1997 bis 2000 gemessen am EU-Durchschnitt praktisch auf dem gleichen Niveau liegen. Doch für die einzelnen Länder sind über den gesamten Zeitraum 1991 bis 2003 hinweg deutliche Entwicklungen zu beobachten. Beim Vereinigten Königreich ist es eine Aufwärts-Tendenz, für Deutschland und Italien hingegen eher ein leichter Abwärts-Trend. Frankreich wiederum liegt im gesamten Zeitraum etwa 13 bis 15 % über dem EU-Durchschnitt. Dennoch gehören alle vier Länder im gesamten Zeitraum zur selben Gruppe.

Griechenland und Spanien konnten von 1991 bis 2003 ein wenig zum EU-Durchschnitt aufholen. Dies gilt auch für eine Reihe von Neuen Mitgliedstaaten, und zwar für Estland, Lettland, Litauen, Ungarn, Slowenien und die Slowakei.

Zusammenfassend lässt sich im Hinblick auf die Revision der Daten und die sich ergebenden Zeitreihen zweierlei feststellen: Zum einen wurde der Wert des Pro-Kopf-BIP in KKS konsistent revidiert und spiegelt jetzt in den einzelnen Jahren die relative Position der Länder zum EU-Durchschnitt sowie zu den jeweils anderen Ländern besser wider als die früheren Ergebnisse (z. B. für Dänemark, Deutschland, Frankreich, Schweden, Island und die Schweiz). Zum anderen weisen die neuen Daten eine viel logischere Entwicklung im zeitlichen Verlauf auf, auch wenn die KKP nicht in erster Linie für zeitliche Vergleiche entwickelt wurden. Die früher beobachteten "Sprünge" wurden beseitigt (siehe z. B. Belgien, Dänemark, Frankreich und das Vereinigte Königreich). Es ist festzustellen, dass die Kritik im Hinblick auf die Zuverlässigkeit der KKP und der abgeleiteten Wirtschaftsindikatoren bei der Revision ausreichend berücksichtigt wurde, vor allem im Hinblick auf die Entwicklung im zeitlichen Verlauf im Vergleich zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

⁽¹⁾ Nach der letzten EU-Erweiterung werden die Daten jetzt im Verhältnis zum Durchschnitt der erweiterten Union (EU25) gezeigt. Die Gruppeneinteilung der Länder wurde dementsprechend angepasst. Lange Zeitreihen werden wegen für die Jahre vor 1995 fehlender Informationen für die Neuen Mitgliedstaaten nach wie vor im Verhältnis zu EU15 dargestellt.

Tabelle 1: BIP pro Kopf in KKS (EU25=100), 1995-2003

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002p	2003n
Belgien (BE)	120	118	117	116	116	117	117	116	117
Tschechische Republik (CZ)	70	72	70	67	66	65	66	67	69
Dänemark (DK)	125	126	126	125	127	127	126	123	123
Deutschland (DE)	119	118	116	114	113	112	110	109	108
Estland (EE)	34	36	39	40	39	42	43	45	46
Griechenland (EL)	72	72	72	72	72	72	74	77	80
Spanien(ES)	87	88	88	89	92	92	92	94	95
Frankreich (FR)	115	114	115	115	114	114	115	115	113
Irland (IE)	99	103	113	117	122	126	129	137	131
Italien (IT)	115	115	113	114	112	111	110	108	107
Zypern (CY)	83	82	81	81	82	84	86	84	83
Lettland (LV)	30	31	33	34	34	35	37	39	39
Litauen (LT)	34	35	37	39	38	39	41	43	46
Luxemburg (LU)	179	177	185	193	208	218	213	208	208
Ungarn (HU)	50	49	51	52	53	54	56	58	61
Malta (MT)	:	:	:	:	78	78	76	75	73
Niederlande (NL)	120	120	121	121	121	122	124	122	120
Österreich (AT)	127	127	125	124	125	126	123	121	121
Polen (PL)	41	42	44	45	46	46	46	45	46
Portugal (PT)	73	73	74	75	77	77	77	77	75
Slowenien (SI)	68	70	71	72	74	73	75	76	77
Slowakische Republik (SK)	45	46	47	48	47	48	49	52	51
Finnland (FI)	106	106	111	114	112	114	114	111	111
Schweden (SE)	118	118	116	115	118	120	116	115	115
Vereinigtes Königreich (UK)	111	112	114	114	113	114	115	117	119
Bulgarien (BG)									
Bulgarien (BG)	31	28	26	26	26	27	29	29	29
Rumänien (RO)									
Rumänien (RO)	:	:	:	27	26	25	27	28	30
Türkei (TR)									
Türkei (TR)	30	31	33	32	30	30	26	27	27
Island (IS)									
Island (IS)	125	128	127	128	128	126	125	119	116
Norwegen (NO)									
Norwegen (NO)	133	140	142	134	142	162	158	149	149
Schweiz (CH)									
Schweiz (CH)	146	140	142	141	136	135	131	129	129

Tabelle 2: Einteilung der EVP-Teilnehmerländer in Gruppen nach Pro-Kopf-BIP in KKS, EU25=100, 1995-2003

	Mindestens 126% des EU25-Durchschnitts	101% -125% des EU25-Durchschnitts	76% -100% des EU25-Durchschnitts	51% -75% des EU25-Durchschnitts	Höchstens 50% des EU25-Durchschnitts
1995	AT CH LU NO	BE DE DK FI FR IS IT NL SE UK	CY ES IE	CZ EL PT SI	BG EE HU LT LV PL SK TR
1996	AT CH DK IS LU NO	BE DE FI FR IE IT NL SE UK	CY ES	CZ EL PT SI	BG EE HU LT LV PL SK TR
1997	CH DK IS LU NO	AT BE DE FI FR IE IT NL SE UK	CY ES	CZ EL HU PT SI	BG EE LT LV PL SK TR
1998	CH IS LU NO	AT BE DE DK FI FR IE IT NL SE UK	CY ES	CZ EL HU PT SI	BG EE LT LV PL RO SK TR
1999	CH DK IS LU NO	AT BE DE FI FR IE IT NL SE UK	CY ES MT PT	CZ EL HU SI	BG EE LT LV PL RO SK TR
2000	AT CH DK IE IS LU NO	BE DE FI FR IT NL SE UK	CY ES MT PT	CZ EL HU SI	BG EE LT LV PL RO SK TR
2001	CH DK IE LU NO	AT BE DE FI FR IS IT NL SE UK	CY ES MT PT	CZ EL HU SI	BG EE LT LV PL RO SK TR
2002	CH IE LU NO	AT BE DE DK FI FR IS IT NL SE UK	CY ES EL PT SI	CZ HU MT SK	BG EE LT LV PL RO TR
2003	CH IE LU NO	AT BE DE DK FI FR IS IT NL SE UK	CY ES EL SI	CZ HU MT PT SK	BG EE LT LV PL RO TR

Anmerkung zu den Tabellen 1 und 2: Für 1995-1998 basieren die Daten für die zehn Neuen Mitgliedstaaten auf rückgerechneten KKP. Malta konnte für diese Jahre nicht im EU25-Referenzwert mitberücksichtigt werden.

Preisniveauidizes, Preisstreuung und Preiskonvergenz

Preisniveauidizes (PNI), siehe Tabelle 5, berechnen sich für jedes Land als Quotient aus KKP und Wechselkurs. Diese Indizes liefern einen Vergleich der Preisniveaus der einzelnen Länder in Bezug auf den EU-Durchschnitt. Ist der PNI größer als 100, so ist das betreffende Land verhältnismäßig teuer verglichen mit dem EU-Durchschnitt. In diesem Fall würden bei Konvertierung mit Hilfe des Wechselkurses die Volumen überbewertet werden. Das Gegenteil wäre bei einem PNI von weniger als 100 der Fall.

Darüber hinaus zeigen die Preisniveauidizes an, inwieweit der Wechselkurs einer Währung das Verhältnis zwischen dem allgemeinen Preisniveau im entsprechenden Land und dem im Bezugsland widerspiegelt: ein Wert über 100 steht für eine Unterbewertung, ein Wert unter 100 für eine Überbewertung des allgemeinen Preisniveaus durch den Wechselkurs.

Tabelle 5 zeigt die Preisniveauidizes für das BIP und für die KPH. Genau wie die Volumenindizes sind die Preisniveauidizes nicht dazu geeignet, exakte Rangfolgen der Länder festzulegen, sondern geben lediglich Größenordnungen an.

Im Jahr 2002 lagen die Preisniveauidizes für die KPH in den EU-Mitgliedstaaten zwischen 43 (Slowakei) und 131 (Dänemark). Wenn man alle EVP-Teilnehmerländer berücksichtigt, ergibt sich eine noch breitere Streuung: von 39 (Rumänien) bis 145 (Norwegen).

Die Preisniveauidizes der Neuen Mitgliedstaaten und der drei Beitrittskandidaten liegen deutlich unter dem

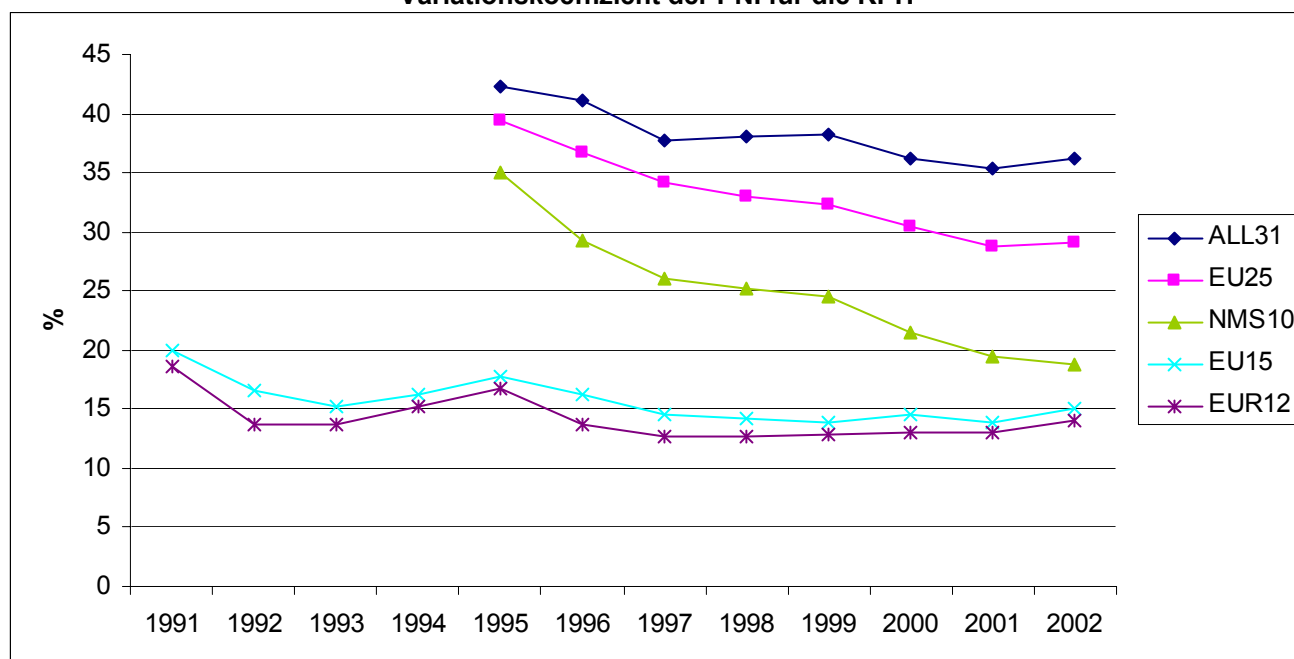
Durchschnitt für EU-15, wobei Zypern den höchsten Index verzeichnet (83 im Jahr 2002).

Die Preisniveauidizes der EU-Mitgliedstaaten für die KPH sind generell deutlich weniger gestreut als die aller 31 Teilnehmerländern bzw. der Neuen Mitgliedstaaten. Dies wird durch den Variationskoeffizienten für die verschiedenen Ländergruppen bestätigt, der ein Maß für die Streuung ist. Dieser Koeffizient lag 2002 für die EU25 bei 29 %, für die EU15 bei 15 % und für die Neuen Mitgliedstaaten bei 19 %. Für alle Teilnehmerländer lag die Preisstreuung mit 38 % im Jahr 2002 deutlich höher.

Aus den jetzt revidierten Zeitreihen wird deutlich, dass sich die Preisniveauidizes einander annähern – bei den allgemeinen Preisniveaus aller Teilnehmerländer war über die den gesamten in Tabelle 5 erfassten Zeitraum hinweg eine Konvergenz zu beobachten. Dies lässt sich auch anhand der Variationskoeffizienten verifizieren, die generell zurückgingen, für die Neuen Mitgliedstaaten z. B. von 35 % (1995) auf 19 % (2002) (Schätzwerte).

Die Neuen Mitgliedstaaten verzeichneten im Zeitraum 1995 – 2002 sowohl für das BIP als auch für die KPH einen Anstieg des relativen Preisniveaus und näherten sich dem EU15-Durchschnitt an. Nur in Slowenien war das allgemeine Preisniveau im Vergleich zum EU15-Durchschnitt sehr stabil. Die Verschlechterung der Position der Länder in Bezug auf das Preisniveau wurde jedoch, wie oben dargestellt, im Allgemeinen durch einen Anstieg der realen Volumen ausgeglichen.

Abbildung 2: Preiskonvergenz für ausgewählte Ländergruppen
Variationskoeffizient der PNI für die KPH



Revision der Kaufkraftparitäten 1995-2000

Eurostat hat die KKP und die abgeleiteten Wirtschaftsindikatoren für 1995 bis 2000 überarbeitet. In der vorliegenden Veröffentlichung werden die endgültigen Ergebnisse der Überarbeitung in zusammengefasster Form vorgestellt. Detailliertere Ergebnisse für tiefer gegliederte Ebenen stehen auf Anfrage bei Eurostat zur Verfügung.

Diese umfassende Überarbeitung, mit der Eurostat und die nationalen statistischen Ämter der 31 Länder, die sich an der von Eurostat koordinierten Gruppe für das Europäische Vergleichsprogramm beteiligten, 16 Monate beschäftigt waren, diente dazu,

- eine konsistente Zeitreihe von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Aggregaten und detaillierten Gewichten, die den Berechnungen zugrunde liegen, zu erhalten,
- die Konsistenz der für die KKP verwendeten Preise mit den den Werten der VGR zugrunde liegenden Preisen zu gewährleisten,
- Konsistenz im Zeitablauf bei den von den Preisstatistikern verwendeten praktischen Ansätzen vor allem für schwierige Fälle zu erreichen.

Die KKP werden traditionell als zeitliche Schnappschüsse gesehen, die, wenn sie einmal vorliegen, nie mehr überarbeitet werden. Die Schnappschusstheorie ist jedoch nicht voll zufrieden stellend. Sie hat einige Vorteile, zum Beispiel Einfachheit für die Nutzer und geringere Arbeitslast für die Datenproduzenten, doch der Nachteil ist, dass sie zu Datensätzen führt, die sowohl intern als auch extern im Laufe der Zeit inkonsistent werden.

Inkonsistenzen treten auf, weil von den drei Arten von Inputdaten, von denen die KKP-Berechnungen insgesamt abhängen - Preiserhebungsergebnisse, BIP und Ausgabengewichte sowie sonstige Inputdaten (zum Beispiel Mieten und Gehälter im Zentralstaat) –, nur die Preiserhebungsergebnisse Schnappschusscharakter haben, d. h. Preise, die einmal gesammelt worden sind, können nicht nochmals gesammelt oder überarbeitet werden. Mit den VGR zusammenhängende Inputdaten, zum Beispiel BIP-Gewichte, unterliegen regelmäßigen Überarbeitungen entsprechend den nationalen Zeitplänen. Die nationalen Überarbeitungszeitpläne sind (noch) nicht EU-weit harmonisiert, wenngleich Anhang B der Verordnung zum ESVG95 die Termine festlegt, zu denen bestimmte Informationen an Eurostat geliefert werden müssen. Regelmäßige VGR-Überarbeitungen mit einem Zeitrahmen von bis zu 24 Monaten können jedoch bei der Erstellung der KKP berücksichtigt werden und werden auch berücksichtigt. Der Zeitplan von Eurostat für die Erstellung der KKP ist an das Übermittlungsprogramm für das ESVG95 angepasst worden (siehe Kasten 3 auf der nächsten Seite).

Eine andere Art von VGR-Überarbeitungen, die so genannten umfassenden Überarbeitungen z. B. wegen maßgeblicher Änderungen an der Methodik, sind bisher bei den KKP nicht berücksichtigt worden. Eine solche Änderung war der Übergang vom ESVG79 auf das ESVG95, der wichtigste Grund für die Überarbeitung der Europäischen KKP.

Das ESVG95 wurde nicht in allen seinen Teilen und nicht in allen Ländern gleichzeitig eingeführt. Die ursprünglich 15 Mitgliedstaaten mussten die wichtigsten Aggregate im April 1999 liefern, einige der ausführlichen Tabellen jedoch erst zwei Jahre später. Einigen Mitgliedstaaten wurden Ausnahmeregelungen für die Einführung gewährt, die zum Teil bis ins Jahr 2005 reichen. Die anderen Länder führten das ESVG95 schrittweise während der Zeit der Beitrittsvorbereitungen ein.

Infolgedessen war die Vergleichbarkeit der Volumenindikatoren im Zeitablauf oder auch zwischen den Ländern während eines gegebenen Jahres beeinträchtigt, was von Wirtschaftsfachleuten, Politikern und Medien vielfach kritisiert wurde, so dass sich für Eurostat immer mehr bestätigte, dass eine Überarbeitung erforderlich war.

Eine weitere Rechtfertigung für die Überarbeitung ergab sich aus der Lage in den Beitrittsländern, die im gleichen Zeitraum, in dem der Übergang zum ESVG95 stattfand, ihre Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von älteren Systemen wie MPS, SNA68 oder auch eigenen nationalen Systemen an europäische Normen anpassten. Sie alle wurden außerdem im gleichen Zeitraum vollwertige Teilnehmer an dem Europäischen Vergleichsprojekt. Nur wenige Beitrittsländer nahmen in den Jahren vor 1999 in vollem Umfang an den KKP-Preiserhebungen teil. Es bestand daher die Notwendigkeit, die jeweiligen Rückrechnungen der KKP mit Hilfe der überarbeiteten Deflatoren ausgehend von den überarbeiteten VGR zu überprüfen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Bezugsjahr 2000 von der Mehrzahl der beteiligten Länder als das erste Jahr betrachtet wurde, für das die KKP-Inputdaten aus der VGR einheitlich auf dem ESVG95 basierten. Darüber hinaus haben alle Beitrittsländer seit dem Bezugsjahr 1999 voll an den Preiserhebungen im Rahmen des Eurostat-Erhebungszyklus teilgenommen. Eurostat hielt deshalb den Zeitpunkt für gekommen, um die KKP zu überarbeiten und damit Übereinstimmung mit dem ESVG95 zu erzielen und die räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit der Volumenindikatoren wie beispielsweise des Pro-Kopf-BIP in KKS zu verbessern.

Eine weitere wichtige Überarbeitung resultierte aus der Miteinbeziehung der letzten Bevölkerungszensusergebnisse.

Gleichzeitig wurden andere im Verlauf der Überprüfung der Inputdaten und der Berechnungen im Rahmen der Überarbeitung festgestellte Widersprüche korrigiert. Vor allem in zwei Bereichen wurden beachtliche Verbesserungen erzielt. Zunächst einmal wurde die

Inkonsistenz anderer Inputdaten – Mieten und vom Staat gezahlte Gehälter – im Zeitablauf und zwischen den Ländern untersucht und anhand der Leitlinien von Eurostat für die Datensammlung überprüft.

Kasten 3: Regelmäßige jährliche KKP-Überarbeitungen bei Eurostat

Die KKP werden auf jährlicher Basis erstellt, so dass nur jährliche Überarbeitungen in Frage kommen. Entsprechend dem regelmäßigen Veröffentlichungszeitplan werden die KKP als vorläufige Schätzungen 12 Monate nach Ende des Bezugsjahres (t) freigegeben und nach 24 Monaten zu endgültigen Daten überarbeitet. Außerdem wird eine frühe Schätzung der KKP, eine so genannte Nowcast, veröffentlicht, und dies auf hoher Aggregationsebene fünf Monate nach Ende des Bezugsjahres. Die regelmäßige KKP-Überarbeitung bzw. der Freigabezeitplan stimmt überein mit dem in der ESVG95-Verordnung⁽¹⁾ enthaltenen Zeitplan für die VGR-Datenlieferung. Der derzeitige regelmäßige Überarbeitungszeitplan von Eurostat für die KKP lässt sich wie folgt zusammenfassen:

t+5 Monate: Nowcast von KKP für das Jahr t basierend auf den ersten Schätzungen des BIP und der wichtigsten Aggregate für t (verfügbar t+4 Monate⁽²⁾) und auf hochgerechneten Preisen von t-1;

t+12 Monate: vorläufige KKP für das Jahr t basierend auf der ersten Schätzung detaillierter BIP-Ausgabengewichte (verfügbar t+9 Monate), der ersten Verbraucherpreiserhebung von t und den ersten Schätzungen für andere Inputdaten,

t+24 Monate: endgültige KKP für das Jahr t basierend auf überarbeiteten detaillierten BIP-Ausgabengewichten (verfügbar t+21 Monate) sowie auf Verbraucherpreiserhebungen für t und überarbeiteten Daten für alle anderen Inputdaten.

Außerdem werden die Änderungen der Höhe des BIP und anderer zusammengefasster Ausgabendaten mit Bezug auf Volumenindikatoren berücksichtigt, da die KKP stets auf die letzten verfügbaren VGR-Daten angewandt werden. Die VGR-Aggregate werden oft von einem oder mehreren der 31 beteiligten Länder überarbeitet, was sich auf die jeweilige Position der Länder und den EU-Durchschnitt auswirkt.

Die den KKP-Berechnungen zugrunde liegenden Gewichte sind jedoch nicht immer voll mit den letzten zusammengefassten BIP-Daten konsistent, auf die die KKP angewandt werden. Grund dafür ist ein spezifisches Merkmal des Prozesses der Erstellung und Überarbeitung der VGR, in dessen Rahmen stärker zusammengefasste Daten unter Umständen häufiger überarbeitet werden als die detaillierten Ausgabengewichte, die normalerweise nur einmal jährlich überarbeitet und Eurostat mit Fristen von t+9 Monaten, t+21 Monaten usw. übermittelt werden. Um volle Konsistenz zu erreichen, müsste die KKP-Berechnung nach jeder Lieferung von ESVG95-Daten an Eurostat wiederholt werden. Das ist natürlich nicht machbar, und deshalb ist die Erstellung und Überarbeitung der KKP in Übereinstimmung mit dem VGR-Lieferzeitplan für detaillierte Ausgabengewichte und die Anwendung dieser KKP jeweils auf die letzten verfügbaren zusammengefassten Daten ein Kompromiss zwischen der Aktualität der Daten, ihrer Stabilität und der Arbeitslast.

Interessant ist die Feststellung, dass die Interpretation der KKP als ein „zeitlicher Schnappschuss“ dazu geführt hat, dass weniger Betonung auf die zeitliche Konsistenz der Inputdaten auf nationaler Ebene und auf der Ebene von Eurostat gelegt wurde. Außerdem schien eine wichtige Ursache für Brüche in den Zeitreihen der Inputdaten die sich ändernde Interpretation von Leitlinien auf nationaler Ebene zu sein. Darüber hinaus wurde die begriffliche Konsistenz zwischen den für die KKP gesammelten Preisen und den den BIP-Ausgabengewichten zugrunde liegenden Preisen überprüft und verbessert.

Für die EU-Mitgliedstaaten und die drei EFTA-Länder wurde die Überarbeitung auf der gleichen Untergliederungsebene durchgeführt wie für die

regelmäßigen jährlichen KKP-Berechnungen für die Jahre 1995 und 2000. Frühere Jahre wurden durch Hochrechnung überarbeitet, wofür implizite Deflatoren der VGR-Daten oder später der VPI verwendet wurden.

Für die neuen Mitgliedstaaten und die Beitrittsländer wurde die eingehende Überarbeitung der KKP auf die Jahre 1999 und 2000 beschränkt, da detaillierte Inputdaten fehlten. Zurzeit sind ihre VGR-Reihen auf der Basis des ESVG95 relativ kurz, und was noch wichtiger ist, sie haben sich erst ab dem Bezugsjahr 1999 voll an den KKP-Preiserhebungen beteiligt. Für die Beitrittsländer wurden die KKP von 1995 bis 1999 unter Verwendung der KKP 1999 und des impliziten Preisdeflators rückgerechnet.

(1) ESVG95; Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995, Verordnung (EG) Nr. 2223/1996 des Rates vom 25. Juni 1996

(2) Nach den jüngsten EU-Rechtsvorschriften betreffend die Datenlieferung der Mitgliedstaaten an Eurostat wurde die Frist t+4 Monate im Juli 2003 für die Vorablieferung von zusammengefassten VGR-Daten auf t+70 Tage umgeändert. Sobald alle Länder in der Lage sind, diese Anforderung zu erfüllen, könnte auch die Nowcast früher veröffentlicht werden.

Tabelle 3: KKP, 1 KKS in nationaler Währung bzw. „Euro fest“ für die Länder der Eurozone

BIP		1991*	1992*	1993*	1994*	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002p	2003n
BE		1.00422	1.00803	1.04099	1.04157	1.03908	1.02584	1.02813	1.03006	1.02621	1.00318	0.988693	0.982144	0.993461
CZ**		:	:	:	:	12.7009	13.3466	14.0844	15.3851	15.5719	15.6391	16.0656	15.8753	15.4434
DK		9.63435	9.62143	9.68675	9.65698	9.68161	9.55468	9.48765	9.45391	9.18470	9.15460	9.18868	9.36636	9.43599
DE		1.09175	1.11299	1.14578	1.15108	1.15707	1.12824	1.11555	1.11340	1.09608	1.06840	1.07365	1.06798	1.07168
EE**		:	:	:	:	5.49385	6.61037	7.11342	7.62261	7.77150	7.87097	8.33475	8.69752	8.95630
EL		0.437228	0.487171	0.553576	0.603189	0.652473	0.683621	0.707802	0.736391	0.743375	0.745261	0.763732	0.757135	0.781638
ES		0.705847	0.731036	0.758875	0.772585	0.798716	0.802647	0.809817	0.813060	0.800565	0.808049	0.825146	0.829142	0.856289
FR		1.07697	1.06609	1.08320	1.07941	1.08123	1.06155	1.03338	1.02781	1.01338	0.996287	0.990001	0.987457	1.00081
IE		0.873676	0.871807	0.910542	0.907483	0.921204	0.922391	0.921022	0.966966	1.00623	1.03806	1.08381	1.09656	1.13933
IT		0.795724	0.807411	0.833282	0.845075	0.874433	0.888315	0.894842	0.887780	0.883790	0.879579	0.900893	0.917524	0.940571
CY**		:	:	:	:	0.463624	0.456652	0.456907	0.460495	0.460293	0.459966	0.457064	0.470935	0.498315
LV**		:	:	:	:	0.217943	0.242326	0.252514	0.259713	0.266050	0.269722	0.275080	0.279957	0.287878
LT**		:	:	:	:	1.29337	1.51041	1.67689	1.73210	1.68298	1.63629	1.59947	1.56363	1.58259
LU		1.04286	1.04991	1.10486	1.12116	1.13030	1.12428	1.12835	1.11955	1.07304	1.07574	1.09689	1.10407	1.12344
HU**		:	:	:	:	68.6733	80.5632	92.9846	102.982	109.175	116.875	121.150	128.330	135.435
MT		:	:	:	:	:	:	:	:	0.267289	0.266350	0.274882	0.274175	0.279599
NL		1.00534	0.998624	1.01028	1.01283	1.01805	1.00525	1.00053	1.00784	1.01085	1.00669	1.01103	1.02688	1.04634
AT		1.02455	1.03037	1.05323	1.06030	1.07067	1.05108	1.03863	1.04074	1.01651	0.995209	1.01203	1.01578	1.02915
PL**		:	:	:	:	1.31198	1.50653	1.67165	1.83356	1.90638	1.98142	2.03387	2.04006	2.07296
PT		0.558557	0.604166	0.644213	0.677300	0.690168	0.699399	0.704912	0.715912	0.708949	0.708163	0.723937	0.733237	0.748439
SI**		:	:	:	:	109.167	117.233	124.274	131.451	136.143	141.385	150.033	159.314	167.346
SK**		:	:	:	:	15.1200	15.2695	15.8729	16.4216	17.0898	17.4924	17.9256	18.0197	19.5069
FI		1.06912	1.05264	1.07233	1.06963	1.10417	1.08404	1.06421	1.07583	1.07255	1.06586	1.07395	1.09744	1.11513
SE		10.3584	10.1636	10.3970	10.4267	10.6190	10.4014	10.3927	10.4876	10.2030	10.0070	10.2768	10.4333	10.5935
UK		0.677956	0.684389	0.698369	0.695235	0.703041	0.701561	0.691402	0.701482	0.703293	0.688633	0.686313	0.681835	0.698353
CC-3														
BG**		:	:	:	:	0.0210376	0.0449648	0.458163	0.557690	0.565296	0.588588	0.616510	0.645789	0.669714
RO**		:	:	:	:	:	:	:	3377.55	4876.66	6849.72	9157.29	11072.4	13128.1
TR**		:	:	:	:	26189	45082.7	79729	137724	209442	295020	466562	668650	845350
EFTA														
IS		81.2163	80.0636	81.5959	83.0998	84.7304	84.0629	84.7767	87.5784	88.5871	90.6063	97.7336	103.173	107.130
NO		10.4486	10.0787	10.2376	10.0257	10.1590	9.97926	10.0652	10.3543	10.0564	9.81092	10.0309	10.2256	10.3897
CH		2.24033	2.22497	2.26775	2.26872	2.25132	2.24042	2.13633	2.10531	2.10575	2.06566	2.08757	2.05075	2.04851
KPH														
		1991*	1992*	1993*	1994*	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002p	
BE		1.04715	1.03313	1.04845	1.04631	1.04625	1.02428	1.03025	1.03052	1.04132	1.01826	0.992419	0.987416	
CZ**		:	:	:	:	13.6927	14.305	14.8973	15.9924	16.0894	16.1846	16.5596	16.3421	
DK		9.73842	9.61674	9.70646	9.75974	9.79403	9.65018	9.49712	9.42901	9.15401	9.16729	9.40128	9.71181	
DE		1.05291	1.06514	1.09428	1.09519	1.0982	1.07041	1.06284	1.05995	1.04	1.01592	1.03308	1.04004	
EE**		:	:	:	:	6.09519	7.37491	7.76231	8.29458	8.61769	8.56613	9.04252	9.51171	
GR		0.482728	0.5411	0.611232	0.662009	0.710862	0.744629	0.765571	0.791116	0.79694	0.797972	0.815922	0.79733	
ES		0.724631	0.747991	0.779732	0.798224	0.824106	0.830282	0.833188	0.834863	0.812576	0.818117	0.821342	0.824438	
FR		1.12079	1.11362	1.12909	1.12578	1.1309	1.11047	1.06633	1.05682	1.04867	1.02917	1.01779	0.996913	
IE		0.959331	0.956958	0.96784	0.970175	0.981884	0.987946	0.965013	1.00026	1.03624	1.07377	1.11976	1.18355	
IT		0.794214	0.81204	0.847988	0.868668	0.90696	0.92047	0.915359	0.913075	0.907198	0.903909	0.921893	0.945546	
CY**		:	:	:	:	0.477627	0.47166	0.468148	0.465752	0.465188	0.466079	0.466845	0.476605	
LV**		:	:	:	:	0.253266	0.283505	0.29831	0.307633	0.306391	0.309802	0.315063	0.315106	
LT**		:	:	:	:	1.54334	1.76031	1.86618	1.93845	1.88852	1.83927	1.83646	1.77386	
LU		1.01359	1.02361	1.05175	1.05415	1.05818	1.03237	1.03511	1.03215	0.980972	0.970776	0.993705	0.996993	
HU**		:	:	:	:	69.3241	82.2107	93.9865	105.212	113.441	121.107	128.814	133.243	
MT		:	:	:	:	:	:	:	:	0.291989	0.290721	0.293748	0.293845	
NL		0.994082	0.994019	1.00427	1.00878	1.00745	0.993855	0.992783	1.0017	1.00685	1.00218	1.00324	1.01848	
AT		1.04138	1.04811	1.07293	1.07632	1.08035	1.05871	1.04446	1.04164	1.00416	0.981753	0.990078	1.01556	
PL**		:	:	:	:	1.41179	1.62596	1.80269	1.97488	2.05648	2.17167	2.23086	2.21707	
PT		0.591547	0.626692	0.663483	0.68337	0.701402	0.705945	0.705923	0.718738	0.712199	0.706145	0.719691	0.735363	
SI**		:	:	:	:	114.4	120.36	126.946	134.499	139.61	145.409	154.011	164.144	
SK**		:	:	:	:	14.8407	15.0293	15.4267	16.0981	17.0949	18.1048	18.6662	18.5556	
FI		1.22186	1.22813	1.27281	1.25266	1.24261	1.21015	1.18283	1.18986	1.19128	1.18315	1.18541	1.22687	
SE		10.6199	10.5027	11.0688	11.0896	11.2183	10.9951	10.967	10.9621	10.5832	10.297	10.455	10.7488	
UK		0.67005	0.682216	0.696705	0.69434	0.706544	0.700637	0.693712	0.70368	0.707109	0.687491	0.686001	0.675941	
CC-3														
BG**		:	:	:	:	0.027572	0.058401	0.613609	0.699713	0.699086	0.709512	0.745027	0.783138	
RO**		:	:	:	:	:	:	:	4089.56	5854.13	8038.24	10524.6	12342.7	
TR**		:	:	:	:	28954.5	46880	82703.5	149060	231807	334928	510906	704368	
EFTA														
IS		92.7219	93.3087	96.2697	95.8701	96.2707	94.2927	95.2814	97.3513	95.2725	95.2884	105.599	112.508	
NO		10.4293	10.3649	10.5139	10.3877	10.4744	10.2456	10.4692	10.5554	10.4376	10.4173	10.6881	10.8658	
CH		2.28051	2.29862	2.35233	2.30757	2.3103	2.24196	2.18622	2.15589	2.18384	2.13207	2.14437	2.11767	

* Daten für 1991-1994 basieren auf rückgerechneten KKP

p Vorläufige Daten

** Daten für 1995-1998 basieren auf rückgerechneten KKP

n Nowcast-Daten

Anmerkung: Die KKP werden für alle Länder bzw. Jahre mit der gleichen Genauigkeit von 6 Ziffern angegeben.

Tabelle 4: Pro-Kopf-Volumenindex für BIP bzw. KPH in KKS, EU15=100

	BIP													KPH											
	1991*	1992*	1993*	1994*	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002p	2003n	1991*	1992*	1993*	1994*	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002p
EU25	:	:	:	:	90**	91**	91**	91**	91	91	91	91	92	:	:	:	:	90**	90**	90**	91**	91	91	91	91
BE	108	109	108	109	109	107	107	105	105	106	107	106	107	101	101	101	102	102	102	100	99	96	97	100	99
CZ***	:	:	:	:	63	65	63	61	60	59	60	62	63	:	:	:	:	52	55	55	53	52	52	52	53
DK	110	109	110	113	113	114	114	113	116	115	115	112	113	93	94	95	99	99	99	100	100	100	95	91	88
DE	109	110	109	109	108	107	105	104	103	102	101	100	99	111	112	113	112	112	111	109	108	108	107	105	102
EE***	:	:	:	:	31	32	35	36	36	38	39	41	42	:	:	:	:	27	30	33	33	32	34	35	37
EL	69	68	67	67	65	65	66	65	65	66	67	71	73	78	78	78	78	78	77	77	77	75	74	75	79
ES	79	79	79	79	79	79	80	81	84	83	84	86	87	82	82	81	81	81	80	80	82	85	84	86	88
FR	106	106	106	105	104	103	104	104	104	104	105	105	104	99	99	99	98	97	97	97	97	96	95	96	99
IE	78	79	82	84	90	94	102	106	111	115	118	125	120	71	72	74	76	77	79	84	86	87	89	89	88
IT	105	105	104	104	104	104	102	103	102	101	100	98	98	107	108	104	104	104	103	104	105	104	104	102	100
CY***	:	:	:	:	75	75	73	74	75	76	78	77	76	:	:	:	:	81	82	82	85	84	89	90	89
LV***	:	:	:	:	27	28	30	31	31	32	34	36	36	:	:	:	:	26	29	30	30	30	31	33	35
LT***	:	:	:	:	31	32	34	36	34	35	37	40	42	:	:	:	:	31	32	34	35	35	36	37	39
LU	160	160	165	165	161	161	168	175	189	199	194	190	191	148	141	143	145	143	145	143	145	148	149	152	153
HU***	:	:	:	:	45	45	46	47	48	49	52	53	56	:	:	:	:	42	40	40	40	41	42	44	47
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	71	71	69	69	67	:	:	:	:	:	:	:	:	75	75	74	74
NL	108	108	109	108	109	109	110	110	110	111	113	111	110	95	94	95	94	95	96	96	96	96	96	98	97
AT	115	115	116	115	114	115	113	113	114	114	112	111	111	106	107	108	109	109	111	111	110	111	112	111	107
PL***	:	:	:	:	37	38	40	41	42	42	42	42	42	:	:	:	:	36	39	41	41	42	42	43	44
PT	67	67	66	65	66	66	67	68	70	70	71	71	69	69	72	73	72	71	72	72	73	75	75	74	74
SI***	:	:	:	:	62	63	65	65	67	67	68	69	70	:	:	:	:	61	63	63	63	65	64	64	63
SK***	:	:	:	:	40	42	43	43	43	44	45	47	47	:	:	:	:	38	40	41	43	42	41	43	46
FI	100	95	94	95	96	96	101	103	102	104	104	102	101	79	75	72	73	74	76	78	78	77	78	79	78
SE	109	106	105	106	107	107	106	104	108	109	106	105	106	92	90	87	87	86	85	85	84	87	88	86	84
UK	95	94	97	99	100	101	104	103	103	104	105	107	109	105	104	107	108	109	112	114	114	114	116	118	122
CC-3																									
BG***	:	:	:	:	28	25	24	24	24	25	26	26	27	:	:	:	:	27	26	23	23	24	25	26	26
RO***	:	:	:	:	:	:	:	24	23	23	24	26	27	:	:	:	:	:	:	:	26	25	24	26	28
TR***	:	:	:	:	27	28	30	29	27	28	24	25	25	:	:	:	:	31	32	35	33	31	31	27	27
EFTA																									
IS	122	118	118	117	113	116	115	117	116	115	114	109	106	109	103	98	98	98	101	100	102	108	108	98	91
NO	110	112	115	118	120	127	129	121	129	147	144	136	136	91	92	94	96	97	102	100	99	99	99	97	96
CH	142	139	139	135	132	127	129	128	124	123	120	118	118	142	139	138	137	131	130	129	128	122	120	118	117

p vorläufige Daten

n Erste Schätzungen (Nowcast)

* Daten für 1991-1994 basieren auf rückgerechneten KKP

** ohne Malta

*** Daten für 1995-1998 basieren auf rückgerechneten KKP

Tabelle 5: Vergleichende Preisniveauindizes, EU15=100

	BIP													KPH											
	1991*	1992*	1993*	1994*	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002p	2003n	1991*	1992*	1993*	1994*	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002p
EU25	:	:	:	:	95**	95**	95**	96**	95	96	96	96	96	:	:	:	:	96**	96**	96**	96**	96	96	97	96
BE	96	98	104	106	109	105	102	102	103	100	99	98	99	100	100	105	106	109	105	103	102	104	102	99	99
CZ***	:	:	:	:	37	39	39	42	42	44	47	52	48	:	:	:	:	39	42	41	44	44	45	49	53
DK	122	123	128	128	132	130	127	126	124	123	123	126	127	123	123	128	129	134	131	127	126	123	123	126	131
DE	104	108	116	117	121	116	111	111	110	107	107	107	107	100	103	111	111	115	110	106	105	104	102	103	104
EE***	:	:	:	:	37	43	45	48	50	50	53	56	57	:	:	:	:	41	48	49	53	55	55	58	61
EL	66	67	70	71	73	76	78	76	78	75	76	76	78	73	75	78	78	80	83	84	82	83	81	82	80
ES	91	92	85	81	82	83	81	81	80	81	83	83	86	94	94	87	84	84	86	84	83	81	82	82	82
FR	101	102	107	108	109	107	103	102	101	100	99	99	100	105	107	112	112	114	112	106	105	105	103	102	100
IE	90	90	90	90	89	92	97	97	101	104	108	110	114	98	99	95	96	95	98	102	100	104	107	112	118
IT	100	98	88	85	79	88	90	88	88	88	90	92	94	100	99	89	88	82	91	92	91	91	90	92	95
CY***	:	:	:	:	78	77	78	80	80	80	79	82	85	:	:	:	:	81	80	80	81	80	81	81	83
LV***	:	:	:	:	32	35	38	39	43	48	49	48	45	:	:	:	:	37	41	45	47	49	55	56	54
LT***	:	:	:	:	25	30	37	39	39	44	45	45	46	:	:	:	:	29	35	41	43	44	50	51	51
LU	100	102	110	114	118	115	112	111	107	108	110	110	112	97	99	105	107	111	106	103	103	98	97	99	100
HU***	:	:	:	:	42	42	44	43	43	45	47	53	53	:	:	:	:	42	42	44	44	45	47	50	55
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	63	66	68	67	66	:	:	:	:	:	:	:	:	69	72	73	72
NL	96	97	102	103	107	104	100	100	101	101	101	103	105	95	96	102	103	106	102	99	99	101	100	100	102
AT	98	100	106	108	112	108	103	103	102	100	101	102	103	99	101	108	109	113	108	104	103	100	98	99	102
PL***	:	:	:	:	41	44	45	47	45	49	55	53	47	:	:	:	:	45	48	49	50	49	54	61	57
PT	63	69	69	69	71	72	71	71	71	71	72	73	75	66	72	71	70	72	72	71	71	71	71	72	74
SI***	:	:	:	:	70	68	69	71	70	68	69	71	72	:	:	:	:	74	70	70	72	72	70	71	73
SK***	:	:	:	:	39	39	42	42	39	41	41	42	47	:	:	:	:	38	39	40	41	39	42	43	43
FI	127	108	95	103	115	111	108	107	107	107	107	110	112	145	126	113	120	129	123	120	118	119	118	119	123
SE	138	135	114	114	114	122	120	118	116	118	111	114	116	142	139	121	121	120	129	127	123	120	122	113	117
UK	97	93	90	90	85	86	100	104	107	113	110	108	101	96	92	89	89	85	86	100	104	107	113	110	107
CC-3																									
BG***	:	:	:	:	24	20	24	28	29	30	32	33	34	:	:	:	:	31	26	32	36	36	36	38	40
RO***	:	:	:	:	:	:	:	34	30	34	35	35	35	:	:	:	:	:	:	:	41	36	40	40	39
TR***	:	:	:	:	44	44	46	47	47	51	42	46	50	:	:	:	:	48	45	48	51	52	58	46	49
EFTA																									
IS	111	107	103	100	100	99	105	110	115	125	112	120	124	127	125	121	115	114	111	118	122	123	131	121	131
NO	130	125	123	120	123	122	126	122	121	121	125	136	130	130	129	127	124	126	125	131	125	126	128	133	145
CH	126	122	131	140	146	143	130	130	132	133	138	140	135	129	126	136	142	149	143	133	133	136	137	142	144

p vorläufige Daten

n Erste Schätzungen (Nowcast)

* Daten für 1991-1994 basieren auf rückgerechneten KKP

** ohne Malta

*** Daten für 1995-1998 basieren auf rückgerechneten KKP

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Verwendung der Kaufkraftparitäten

Das Konzept der KKP ist komplex und erschließt sich nicht ohne weiteres. Dies kann zu Missverständnissen führen, weil KKP gelegentlich für Zwecke verwendet werden, für die sie nicht gedacht sind. KKP werden in erster Linie für den räumlichen Vergleich erstellt und sind somit auch für solche Zwecke am besten geeignet, d. h. für länderübergreifende Vergleiche von KKP-konvertierten Indikatoren zu einem bestimmten Zeitpunkt. Zumeist werden KKP zur Erstellung von Pro-Kopf-Volumengrößen verwendet, die länderübergreifend miteinander verglichen werden können, und zur Berechnung allgemeiner Preisniveauintizes. Doch sie finden auch in anderen Bereichen Anwendung, etwa zum Vergleich der Arbeitsproduktivität auf BIP-Ebene und zur Messung der relativen Größe von Volkswirtschaften.

Für die Unterschiede zwischen den BIP-Werten verschiedener Länder ist auch bei einer Neubewertung in einer gemeinsamen Währung anhand von Wechselkursen nicht nur eine Komponente "Waren- und Dienstleistungsvolumen" verantwortlich, sondern auch eine Komponente "Preisniveau", die bisweilen ein beträchtliches Ausmaß annehmen kann. Die Wechselkurse werden von zahlreichen Faktoren bestimmt, die Angebot und Nachfrage an den Devisenmärkten widerspiegeln, wie Unterschiede im Außenhandel und Zinsunterschiede. Mit anderen Worten: Die Wechselkurse spiegeln in der Regel auch andere Elemente wider als nur Preisunterschiede. Ein reiner Volumenvergleich erfordert somit spezielle Umrechnungskurse (räumliche Deflatoren), durch die die Auswirkungen der Preisniveauunterschiede zwischen den verschiedenen Ländern eliminiert werden. KKP sind derartige Währungsumrechnungskurse, mit denen Wirtschaftsindikatoren von nationalen Währungen in eine gemeinsame künstliche Währung, den so genannten Kaufkraftstandard (KKS), umgerechnet werden, wodurch die unterschiedliche Kaufkraft der nationalen Währungen ausgeglichen wird.

KKP und abgeleitete Wirtschaftsindikatoren sind zwar für räumliche Vergleiche konzipiert, können aber – mit gewissen Einschränkungen und der gebotenen Sorgfalt – auch für Vergleiche im Zeitverlauf herangezogen werden. Hinzu kommt, dass die Stichprobenziehung und die Preiserhebung für KKP nicht wie bei den Verbraucherpreisindizes auf die Erfassung der reinen Preisänderungen im Zeitverlauf abstellt, sondern auf die der räumlichen Preisunterschiede. Mit Hilfe von KKP konvertierte BIP-Reihen sind also eher als Volumenreihen zu laufenden Preisen zu betrachten.

Schließlich sei betont, dass KKP-basierte Indizes nicht zur Erstellung von Länderranglisten verwendet werden können, da sie keine präzisen Messgrößen, sondern statistische Konstrukte sind. Sie liefern lediglich einen Hinweis auf die Größenordnung in einem bestimmten Land im Verhältnis zu anderen Ländern. Deshalb eignen sich diese Indikatoren am besten dazu, die Länder bestimmten Gruppen zuzuordnen, wie es z. B. in allen Eurostat- und OECD-Publikationen zu KKP geschieht. In Tabelle 1 sind die Verwendungsmöglichkeiten KKP-basierter Daten in die drei Gruppen "Verwendung empfohlen", "Verwendung eingeschränkt empfohlen" und "Verwendung nicht empfohlen" unterteilt.

Tabelle 6: Verwendungsmöglichkeiten und –grenzen KKP-basierter Daten

Verwendung empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ räumliche Volumenvergleiche von BIP, BIP pro Kopf, BIP pro geleisteter Arbeitsstunde sowie der Größe von Volkswirtschaften ▪ Gruppierung von Ländern nach Volumenindex des BIP ▪ räumliche Vergleiche relativer Preisniveaus
Verwendung eingeschränkt empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse des relativen Pro-Kopf-BIP bzw. der relativen Preise im Zeitverlauf ▪ Analyse der Preiskonvergenz ▪ Index der Lebenshaltungskosten im Ländervergleich ▪ Verwendung der für Ausgabenkategorien erstellten KKP zur Deflationierung anderer Werte wie z. B. des Einkommens der Haushalte
Verwendung nicht empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ als Präzisionsinstrument zur Erstellung von Länderrangfolgen ▪ als Instrument zur Erstellung nationaler Wachstumsraten ▪ als Maß zur Erstellung von Output- und Produktivitätsvergleichen nach Wirtschaftszweigen (außer bei Vorliegen wirtschaftszweigspezifischer KKP) ▪ als Maß zur Durchführung von Vergleichen der Preisniveauintizes auf stark untergliederter Ebene ▪ als Indikator für die Über- bzw. Unterbewertung einer Währung ▪ als Gleichgewichtswchselkurse

Weitere Informationen:

"Purchasing Power Parities and Real Expenditures, 1999 Benchmark Year", OECD 2002

"Nowcasting von KKP", Eurostat-Papier für die CONFERENCE OF EUROPEAN STATISTICIANS, Konsultationen zum Europäischen Vergleichsprogramm, Genf, 2003

"Kaufkraftparitäten und abgeleitete Wirtschaftsindikatoren für EU, beitretende Länder, Beitrittskandidaten und EFTA. Revidierte Ergebnisse für 1995 – 2000, endgültige Ergebnisse für 2001 und vorläufige Ergebnisse für 2002" Statistik kurz gefasst 64/2003, Eurostat, 2003

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 2, Bereich: price

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tup/datashop/index.html	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: euromdata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Silke Stapel, Jarko Pasanen, Eurostat / C5, Tel. (352) 4301 32263, 36425, Fax (352) 4301 33989,

E-mail: Silke.Stapel@cec.eu.int, Jarko.Pasanen@cec.eu.int

Roberto Barcellan, Eurostat / C2, Tel. (352) 4301 35802, Fax (352) 4301 33879,

E-mail: Roberto.Barcellan@cec.eu.int,

L-2920 Luxembourg

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJIA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA